

# Inhaltsverzeichnis

<b>Verzeichnis der Tafeln im Text</b>	IX
<b>Verzeichnis der Tafeln im Anhang</b>	XIII
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	XV
<b>Zusammenfassung</b>	1
1. Einleitung	1
2. Theoretische Grundlegungen	3
2.1 Integrationstheorien	3
2.2 Folgerungen für das Handwerk	4
3. Einschätzung der Auswirkungen des EG-Binnenmarktes durch die Handwerker	6
4. Betroffenheit von Veränderungen im handwerklichen Umfeld	7
4.1 Rahmenbedingungen	8
4.2 Absatzsituation	10
4.3 Wettbewerbssituation	11
4.4 Zwischenergebnis	12
5. Analyse von handwerksnahen Märkten	13
5.1 Zuliefermarkt	13
5.2 Markt für Kunsthandwerkserzeugnisse	14
5.3 Grenznaher Baumarkt	15
5.4 Markt für Back- und Fleischwaren	15
5.5 Augentoptikermarkt	15
6. Handlungskonzepte und -optionen auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene	17
7. Fazit	18
<b>A. Einführung</b>	19
1. Problemstellung und Gang der Untersuchung	19
2. Abgrenzung und Charakterisierung des Untersuchungsgegenstandes	22
2.1 Das Handwerk	22
2.2 Der EG-Binnenmarkt	32
<b>B. Das niedersächsische Handwerk im Strukturwandel</b>	38
1. Gesamtwirtschaftlicher Stellenwert des Handwerks in Niedersachsen	38
2. Entwicklung der Handwerksgruppen	41

<b>C. Theoretische Grundlegungen</b>	53
1. Der Bezugsrahmen	53
2. Außenwirtschaftstheorie	56
2.1 Theoreme und Hypothesen	56
2.2 Implikationen	62
3. Theorie der internationalen Unternehmung	70
3.1 Theoretische Ansätze	70
3.2 Konsequenzen	77
4. Neue Formen der Internationalisierung	83
4.1 Joint Venture	87
4.2 Strategische Allianzen	91
4.3 Koproduktion	94
4.4 Internationaler Technologietransfer	96
5. Folgerungen	101
5.1 Folgerungen für das Handwerk insgesamt	101
5.2 Folgerungen für die einzelnen Handwerksgruppen	101
<b>D. Ordnungspolitische Rahmenbedingungen</b>	123
1. Einführung	123
2. Sektorübergreifende Rahmenbedingungen	125
2.1 Die Handwerksordnung	125
2.2 Die Mehrwert- und Verbrauchssteuerharmonisierung	130
2.3 Das Haftungsrecht	135
2.4 Die Mittelstands- und Ergänzungsrichtlinie	138
2.5 Das öffentliche Auftragswesen	140
2.6 Das Normungswesen	145
2.7 Weitere Richtlinien	148
3. Sektorspezifische Rahmenbedingungen	149
3.1 Das Bauhandwerk	149
3.2 Das Nahrungsmittelhandwerk	151
3.3. Weitere Handwerksbereiche	155
4. Zusammenfassung	157

<b>E. Das niedersächsische Handwerk im EG-Binnenmarkt: Wettbewerbsposition und Veränderungsprozesse</b>	<b>159</b>
1. Die Umfeldveränderungen in ihrer Wirkung auf das niedersächsische Handwerk	159
1.1 Einführung	159
1.2 Die subjektive Einschätzung durch die niedersächsischen Handwerker	159
1.2.1 Vorbemerkung	159
1.2.2 Das Gesamthandwerk	160
1.2.3 Die Handwerksgruppen	163
1.3 Die Betroffenheit anhand ausgewählter Indikatoren	171
1.3.1 Auswahl von Indikatoren	171
1.3.2 Die Absatzgegebenheiten	179
1.3.2.1 Der Absatzradius	179
1.3.2.2 Die Abnehmerstruktur	187
1.3.2.3 Die Leistungsstruktur	191
1.3.3 Die Konkurrenzsituation und -entwicklung	195
1.3.3.1 Das Gesamthandwerk	196
1.3.3.2 Überregional tätiges Handwerk	199
1.3.3.3 Regional tätiges Handwerk	205
1.3.3.4 Interpretation der Konkurrenzsituation und -entwicklung im Hinblick auf den Binnenmarkt	209
1.4 Zwischenergebnis	209
2. Bedeutende Veränderungen auf ausgewählten Beispielmärkten	214
2.1 Vorbemerkung	214
2.2 Der Zuliefermarkt	215
2.2.1 Ausgangslage	215
2.2.2 Veränderungen durch den Binnenmarkt	225
2.3 Der Markt für Kunsthandwerkserzeugnisse	232
2.3.1 Ausgangslage	232
2.3.2 Veränderungen durch den Binnenmarkt	238
2.4 Der grenznahe Baumarkt	241
2.4.1 Ausgangslage	241
2.4.2 Veränderungen durch den Binnenmarkt	250

## VIII

2.5	Der Markt für Back- und Fleischwaren	253
2.5.1	Ausgangslage	253
2.5.2	Veränderungen durch den Binnenmarkt	260
2.6	Der Augenoptikermarkt	264
2.6.1	Ausgangslage	264
2.6.2	Veränderungen durch den Binnenmarkt	273
<b>F.</b>	<b>Handlungskonzepte und -optionen</b>	<b>277</b>
1.	Vorbemerkung	277
2.	Betriebliche Ebene	278
2.1	Offensivstrategie	278
2.1.1	Kosten und Nutzen des offensiven Handelns	278
2.1.2	Problembereiche der Strategie	280
2.2	Defensivstrategie	281
2.2.1	Die Materialwirtschaft	282
2.2.2	Der Produktionsbereich	283
2.2.3	Die Absatzwirtschaft	284
2.2.4	Das Personalmanagement	286
2.2.5	Die Finanz- und Kapitalwirtschaft	287
3.	Überbetriebliche Ebene	288
3.1	Supranationale Handlungsalternativen	288
3.2	Nationale Handlungsalternativen	293
3.3	Handlungsalternativen auf Landesebene	295
4.	Fazit	298
<b>G.</b>	<b>Schlußbemerkung</b>	<b>300</b>
	<b>Anhänge</b>	<b>307</b>
A.	Materialgrundlage	308
B.	Fragebogen	315
C.	Tafeln	317
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>335</b>

## Verzeichnis der Tafeln im Text

Tafel 1:	Handwerkstypische Merkmalsausprägungen	23
Tafel 2:	Gruppenbildung im Handwerk im Hinblick auf den Europäischen Binnenmarkt	31
Tafel 3:	Maßnahmenkatalog zur Vollendung des EG-Binnenmarktes auf des Basis des Weißbuches von 1985	34
Tafel 4:	Entwicklung der Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche von 1980 - 1989	39
Tafel 5:	Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im niedersächsischen Handwerk von 1982 - 1990	40
Tafel 6:	Zahl der Unternehmen für ausgewählte Handwerkszweige in den verschiedenen Handwerksgruppen in Niedersachsen	42
Tafel 7:	Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen in den einzelnen Handwerksgruppen Niedersachsens	45
Tafel 8:	Kapitalverflechtungen zwischen den EG-Staaten aufgrund von Direktinvestitionen der Unternehmen	71
Tafel 9:	Intensität des Auslandsengagements in Abhängigkeit von Kapital- und Managementleistung im Stamm- und Gastland	84
Tafel 10:	Die Bedeutung handwerkstypischer Merkmalsausprägungen für verschiedene Formen einer Internationalisierung	102
Tafel 11:	Ausnahmebewilligungen für Angehörige aus EG-Staaten	128

Tafel 12:	Auswirkungen des Binnenmarktes auf das Handwerk	161
Tafel 13:	Auswirkungen des EG-Binnenmarktes nach Betriebsgrößenklassen	162
Tafel 14:	Auswirkungen des EG-Binnenmarktes nach Handwerksgruppen	164
Tafel 15:	Ergebnisse anderer Binnenmarktuntersuchungen	169
Tafel 16:	Der Handwerker und sein Umfeld im Binnenmarkt	172
Tafel 17:	Anteil der Handwerksbetriebe, die in den einzelnen Entfernungszonen Umsätze tätigen, nach Handwerksgruppen	181
Tafel 18:	Anteil der Handwerksbetriebe, die in den einzelnen Entfernungszonen Umsätze tätigen, nach Beschäftigtengrößenklassen	182
Tafel 19:	Hindernisse für die Ausweitung des Absatzes über 100 km nach Handwerksgruppen	184
Tafel 20:	Abnehmerstruktur der Handwerksgruppen im Jahr 1989	188
Tafel 21:	Die Abnehmerstruktur in den einzelnen Betriebsgrößenklassen im Jahr 1989	190
Tafel 22:	Leistungsstruktur der Handwerksgruppen im Jahr 1989	192
Tafel 23:	Die Leistungsstruktur in den einzelnen Betriebsgrößenklassen im Jahr 1989	195
Tafel 24:	Die Konkurrenzsituation und -entwicklung im Handwerk	197
Tafel 25:	Konkurrenzintensität nach Betriebsgrößenklassen	198

Tafel 26:	Einschätzung der Konkurrenzsituation in den Handwerksgruppen	200
Tafel 27:	Einschätzung der Konkurrenzentwicklung in den Handwerksgruppen	201
Tafel 28:	Betroffenheit durch den EG-Binnenmarkt nach Handwerksgruppen	211
Tafel 29:	Relevanz von eigenen Konstruktionen und Kundenvorgaben im Zulieferhandwerk	217
Tafel 30:	Auftraggeber der Zulieferhandwerker	218
Tafel 31:	Regionale Verteilung der Auftragsverluste im Zulieferhandwerk	228
Tafel 32:	Struktur des Kunsthandwerks	233
Tafel 33:	Die Eurostyles	236
Tafel 34:	Marktnischen für deutsche Bauunternehmer in den Niederlanden und für niederländische Bauunternehmer in Deutschland	242
Tafel 35:	Probleme des Markteintritts in den Niederlanden für grenznahe Bauunternehmen	245
Tafel 36:	Konkurrenzbeziehungen im Fleischer- und Bäckerhandwerk	255
Tafel 37:	Entwicklung des Betriebsergebnisses im Augenoptikerhandwerk von 1985 - 1988	265
Tafel 38:	Filialisten und Franchisegeber in der Augenoptikerbranche	268
Tafel 39:	Gründe für das Eindringen von Filial- und Franchisesystemen in den Augenoptikermarkt	269

## Verzeichnis der Tafeln im Anhang

Tafel 1:	Verzeichnis der 127 Gewerbe aus Anlage A der Handwerksordnung	318
Tafel 2:	Organisationsstruktur des Handwerks in Niedersachsen	319
Tafel 3:	Bedeutende Organe der EG	320
Tafel 4:	Zuordnung der Gewerbebezüge zu den Handwerksgruppen	321
Tafel 5:	Höhe und Struktur der Arbeitskosten in der EG	322
Tafel 6:	Kooperationsinstrumente der EG	323
Tafel 7:	Voraussetzungen für die Eintragung von Staatsangehörigen anderer EG-Mitgliedsländer in die Handwerksrolle	324
Tafel 8:	Auswirkungen des Binnenmarktes und die Geschäftslage im Handwerk	325
Tafel 9:	Verteilung der Betriebsgrößenklassen auf die Handwerksgruppen	326
Tafel 10:	Auswirkungen des Binnenmarktes in den Kammerbezirken Hamburg und Düsseldorf nach Betriebsgrößenklassen	327
Tafel 11:	Verteilung des Umsatzes in den Handwerksgruppen nach Absatzregionen	328
Tafel 12:	Struktur des Exporthandwerks	329
Tafel 13:	Konkurrenzentwicklung nach Betriebsgrößenklassen	330
Tafel 14:	Verzeichnis der Interviewpartner	331
Tafel 15:	Handwerksrelevante EG-Förderprogramme	332